

Sehr geehrter Herr Fleisch,

Was bedeutet eigentlich Demokratie?

Das Wort stammt aus dem Griechischen, die ersten Demokraten gab es in Griechenland. Es ist darüber hinaus ein im Grundgesetz verbrieftes Recht der Bürger. Heute hält sich niemand mehr an das Grundgesetz, denn die drei Staatssäulen sind zerbröckelt.

Dr. Konrad Adenauer, den ich noch selbst in allen Einzelheiten miterlebte, war fest von der Wiedervereinigung Deutschlands überzeugt, und in diesem Bewusstsein der damaligen Zeit wurde der **Artikel 146** des Grundgesetzes verfasst.

Deshalb ist das Grundgesetz in meinen Augen überhaupt nicht mehr gültig, wir leben heute in der **Bananenrepublik Deutschland**.

Die derzeitigen Machthaber setzen alles daran, dass es auch so bleibt. Von dem Sozialstaat, den wir nach dem Kriege hatten, ist nichts, aber auch gar nichts übriggeblieben.

Stimmt Artikel 1 noch? Stimmt Artikel 3 noch? Stimmt Artikel 5 noch? Stimmt Artikel 12 noch? Stimmt Artikel 20 noch?

Geht wirklich **Alle** Staatsgewalt vom Volke aus? Oder sind die Bürger in Wirklichkeit nur noch Stimmvieh, das allein zu Zeiten der Wahl noch benötigt wird?

Haben wir überhaupt noch die Möglichkeit einer freien Meinungsbildung, oder werden wir vielmehr von den Machthabern seit eh und je agitiert?

Was haben Lobbyisten in Regierungen wie Berlin und der EU zu suchen, geht das überhaupt mit dem Grundgesetz konform?

Der **Artikel 5** ist nicht als Recht für Medien, sondern als Recht für Bürger formuliert worden. Von Politikern privilegierte Sendeanstalten bezeichnen sich selbst als „**Öffentlich Rechtliche**“ was ist das?

Lesen Sie doch einmal nach, es gibt weder ein „**Marler Landrecht**“ noch ein „**Privatrecht**“, noch ein „**Öffentliches Recht**“. Alle diese Rechte wurden bereits im Zuge einer großen Reform durch das **Bürgerliche Recht** ersetzt und haben damit ihre Gültigkeit verloren.

Übrigens stünden derartige Rechtsformen auch im absoluten Widerspruch zu **Artikel 20**. Man kann das nicht anders bezeichnen, die Bürger werden öffentlich verarscht!

Die Medien werden heutzutage keineswegs ihrem Auftrag gerecht, zu dem sie laut Verfassung verpflichtet sind. Es gibt zwar Landesrundfunkgesetze, die aber von der Lobby der „**Öffentlich Rechtlichen**“ maßgeblich in ihrem Sinne mitgestaltet werden, denn Kohl hat die **Deutsche Bundespost** ja zerschlagen und privatisiert, der vorher die Verwaltung der staatlichen Hoheitsrechte in Sachen Telekommunikation und Funk übertragen worden war.

Rundfunk, Fernsehen und Telekommunikation, alles privatisiert und nun in einem rechtsfreien Raum befindlich, jeder macht da, was er will.

Siehe der Kabelnetzanbieter **UNITYMEDIA**! Die Deutsche Annington beauftragt diesen Unternehmer gegen den Willen der Mieter und schließt Kopplungsverträge ab, die dem Gesetz nach überhaupt nicht zulässig sind – ich habe mit diesem Unternehmen nie einen Vertrag geschlossen, dennoch bezeichnet **UNITYMEDIA** uns als Kunden – ich bin kein Kunde der Unitymedia!

Diese Burschen bestimmen aber einfach über uns! Sie entscheiden darüber, was wir sehen dürfen und was nicht! Abgesehen davon ist diese „Dienstleistung“ von minderer Qualität. Die Lautstärken sind unterschiedlich groß und 80% des Angebots sind reine private Reklamesender.

M.E. verstößt das gegen den **Artikel 5**! Haben wir denn überhaupt noch die Wahlfreiheit, uns aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert unterrichten zu können? Eine Zensur findet nicht statt?

Das halte ich für ein Gerücht! **UNITYMEDIA** ist doch keine allgemein zugängliche Quelle! Wir werden einfach gezwungen, für eine Leistung zu zahlen, die wir gar nicht bestellt haben. Gleichzeitig kassiert man von den Werbesendern auch noch hohe Gebühren!

Inwiefern sind wir da vor dem Gesetz gleich? Demnächst wird jeder Haushalt gezwungen sein, Gebühren zu entrichten, ob er im Besitz einer Empfangsanlage ist, oder nicht. Wer Hausbesitzer ist, hat die Wahlfreiheit, der Mieter aber nicht, er zahlt dazu auch noch weitere Gebühren und hat keine Wahlfreiheit! Das soll Recht sein?

Nein, das ist Bananenrepublik pur und hat mit Demokratie = Volksherrschaft nichts mehr zu tun!

Die Macht geht hier nicht vom Volke aus!

Die Kanzlerin und auch die FDP sind angetreten um die Macht der Reichen zu festigen, und deren Reichtum zu mehren.

Und die Opposition? Die SPD macht böse Miene zu dem Spiel, da die links orientierten Parteimitglieder in der Unterzahl sind. Nicht das Präsidium entscheidet, vielmehr sind es die rechten Seeheimer! Da nimmt sich der Altbundeskanzler Schmidt die Wahlfreiheit, Peer Steinbrück schon einmal zum zukünftigen Bundeskanzler zu küren!

Und die Grünen? Die machen einfach mit und träumen von der Utopie einer gemeinsamen Regierung mit der SPD!

Nur ich halte jetzt schon dagegen – die Große Koalition ist schon längst eingestiegt!

Was macht denn die Opposition gegen die Politutopisten, die nun auch noch einen „EU-Führerschein nebst Nummernschild und Versicherung fordern“? Nichts.

Ich bin der Meinung, wir brauchen im Verkehrsrecht keine derartigen Veränderungen. Unfähig aber zeigt sich der Verkehrsminister, der offensichtlich nicht in der Lage ist, das tragen von Kopfhörern bei Teilnahme am Straßenverkehr zu untersagen. Das wäre wohl zu kompliziert.

Der größte Teil der Bürger ist gegen die „Herdprämie“ (übrigens auch in den eigenen

Reihen) die den Besserverdienenden, wie den Zahnärztemüttern noch die Nanny finanzieren soll!

Und damit auch alles so im „Rechten Lot“ bleibt, herrscht auch hier Wahlfreiheit mit einem klitzekleinen Unterschied! „**Bei dem Abschaum dieser Gesellschaft, den Schmarotzern und Arbeitsunwilligen**“ wird selbstverständlich dieser Betrag auf die Hartz IV-Bezüge angerechnet.

Ein asoziales Gesetz, mit welchem Recht werden die Verlierer dieser brutalen und ausbeuterischen Gewinnmaximierung auch noch wie Aussätzige behandelt und an den Pranger gestellt??

Und wenn ich in der Zeit zurückgehe, dann denke ich natürlich auch an den Bayernkönig Franz-Josef Strauss. Es ist lange Jahre her, da gab es auf dem Münchener Oktoberfest 17 Tote wegen eines Sprengstoffanschlages. „Der zuständige Minister der Bayerischen Staatsregierung hatte aber sogleich die Lösung zur Hand.“

„Feige Attentäter, die der linken Szene zuzuordnen sind, haben auf dem Oktoberfest einen perfiden Anschlag verübt“.

In Wirklichkeit wurde dieser Anschlag aber von rechtsradikalen Tätern, die der Naziszene zuzurechnen waren, verübt.

Während man die Fraktion der **LINKEN** im Bundestag vom Verfassungsschutz überwachen lässt, ist die Naziszenarie in Wirklichkeit noch **nie** ernsthaft überwacht worden, im Gegenteil, sie wurde sogar noch aus Bundesmitteln unterstützt.

Für mich sind daher die Lügenmärchen der CDU/CSU und der FDP unter Frau Merkel unerträglich!

Was hat sich denn seit dem weltweit anerkannten Wirtschaftswissenschaftler Karl Marx und dem Unternehmersohn Engels, die beide nach London emigrieren mussten, weil sie fürchten mussten, wie Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg hier erschossen zu werden, geändert? **NICHTS!**

Ganz im Gegenteil, diejenigen, die unter dem Kommunismus groß geworden sind, und es eigentlich besser wissen sollten, weil sie die Unfreiheit am eigenen Leib erlebt haben, spielen rigoros hier ihre agitative Machtkarte aus, und die Opposition aus **GRÜNEN** und **SPD** spielt dazu das Kasperl' Theater der Nation.

Das durch Ausschluss der **LINKEN** bei allen möglichen Entscheidungsprozessen überhaupt noch von **RECHTSSTAAT, SOZIALSTAAT und DEMOKRATIE** die Rede ist, obwohl man durch derartiges Tun in Wahrheit der **DEMOKRATIE** einen Bärendienst erweist, scheint hierzulande aber niemanden zu stören!

Hier wird doch gelogen, dass sich die Balken biegen, der Wähler wird mit geschönten Statistiken überhäuft! (Offiziell ist Arbeitslosigkeit ein Lügenmärchen, bestenfalls haben wir eine „**gefühlte Arbeitslosigkeit**“.) Schlecker ist zwar pleite, aber im Internet kann man immer noch kaufen.

Und Middelhoff, der Quelle und nun auch Neckermann auf dem Gewissen hat, gleichzeitig sein eigenes Unternehmen Karstadt vollständig ausgebeutet hat, dem wird vor Gericht nichts geschehen.

Das Nachsehen haben wieder einmal, wie so oft, die Mitarbeiter. Wir brauchen auch

kein Arbeitsamt, keine Auffanggesellschaften, denn dafür haben wir ja „**eine hocheffektive Arbeitsagentur**“

Derartigen Utopisten kann ich doch nicht meine Stimme geben!
Deshalb wähle ich die **LINKEN!**

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Herbst